

Bad Ischler Dialog 2009

Zurück zur Ordnung(spolitik)

*Bad Ischl, 4. Okt. 2009
Dr. phil. Katja Gentinetta*

"Avenir" suisse™

2

Drei Überlegungen

1. Die Diskussion um die Finanzmarktregulierung ist nur *ein* Element der Krisenbewältigung.
2. Die Krise hat strukturelle Probleme zutage gebracht und verschärft.
3. «Das Haus in Ordnung halten» als wichtigster Weg aus der Krise

"Avenir" suisse™

Veranstaltung

Kürzel/Datum

1. Finanzmarktregulierung

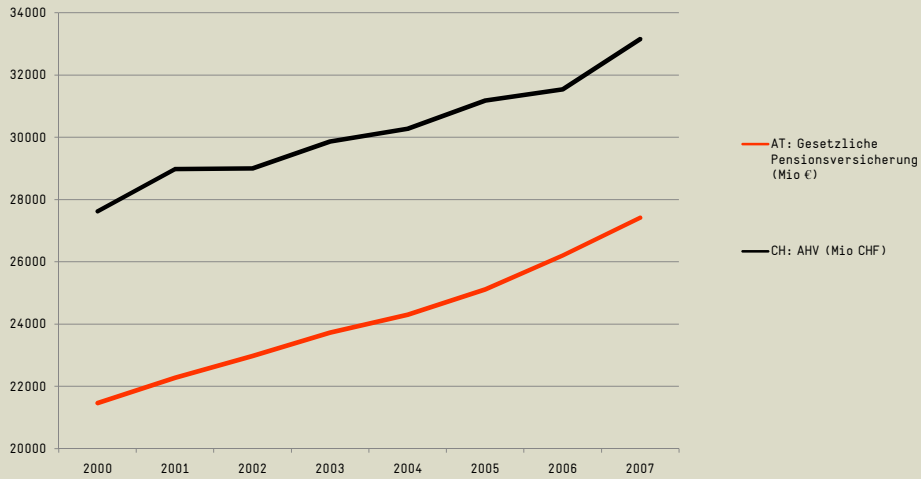
- Diskussion ist wichtig und richtig, ABER:
Expertendiskussion vs. Stammtischdiskussion
- Regulierung versucht (zwangsläufig), Fehler der Vergangenheit zu vermeiden.
- Eigentumsrecht, Vertragsfreiheit *und* Haftung auch für den Finanzmarkt.

2. Strukturelle Probleme / I

- Wirtschaftskrise
 - Konjunkturprogramme = Strukturhaltung?
- Altersvorsorge
 - zu hohe Versprechen
- DACH-Reformbarometer 2008
 - Aufschwung nicht für Reformen genutzt

Ausgaben Altersvorsorge A / CH

Quellen: BMASK; BSV



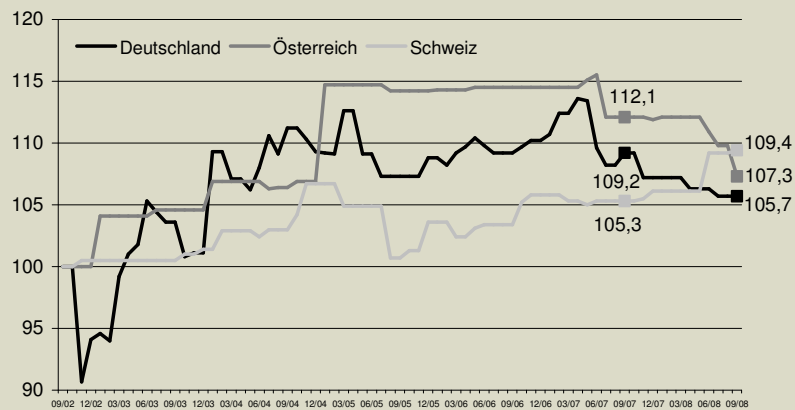
'Avenir' suisse™

Bad Ischler Dialog 2009

KG/05.10.2009

DACH-Reformbarometer 2008

Quelle: avenir suisse 2008



'Avenir' suisse™

Bad Ischler Dialog 2009

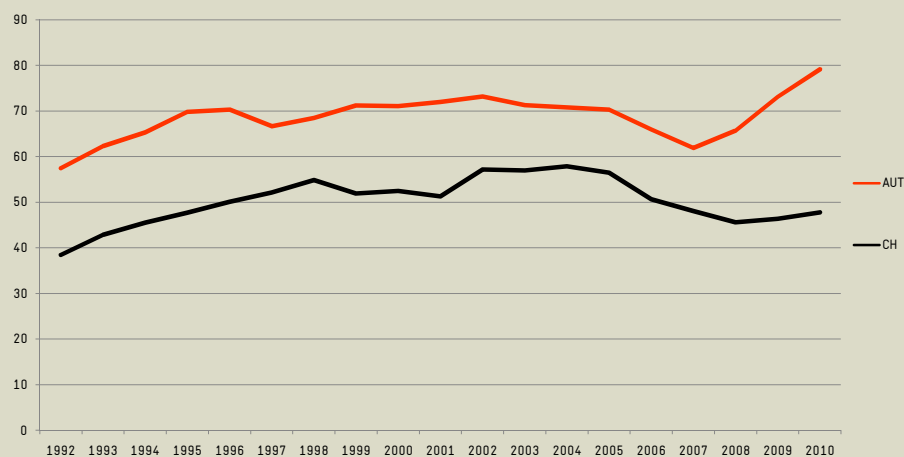
KG/05.10.2009

3. «Das Haus in Ordnung halten» /I

- gestiegene / steigende Staatsverschuldung aus mehreren Gründen
 - Bankenrettungsmassnahmen, Konjunkturprogramme
 - Rückgang der Einnahmen
 - konjunkturelle Mehrausgaben
 - strukturelle Ausgaben

Staatsverschuldung (% des BIP)

Quelle: OECD (WEO 85), Juni 2009



3. «Das Haus in Ordnung halten» /2

- Staatsverschuldung als Hypothek
 - höherer Anteil des «Schuldendienst»
 - kein Spielraum für Steuersenkungen
 - generelle Beschneidung der Wachstumspotenziale
 - Beeinträchtigung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit
 - Inflation?

3. «Das Haus in Ordnung halten» /3

- Staatsverschuldung als Aufforderung
 - Investitionen statt Konsum
- Sicherstellung eines nachhaltigen Wachstumspfad
als einziger Weg aus der Krise
 - Spielraum für Unternehmertum belassen/vergrössern
 - Wachstumspotenziale von Innovationen nutzen
 - Strukturwandel vorantreiben
 - Investitionen in Bildung forcieren

Fazit

- Die Diskussion um die Finanzmarktregulierung soll keine «willkommene Ablenkung» sein.
- Strukturelle Reformen – allen voran die Altersvorsorge sowie Arbeitsmarktregulierung – haben oberste Priorität.
- Deshalb: «Das Haus in Ordnung halten»